

Finanzierung von Agenda 21-Projekten

Anzeigenreihe im Lokalanzeiger Schängel:

Förderung durch die Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) über zwei Jahre hinweg mit jeweils 3000 €.

Eigenanteil des Agenda-Büros 50 %.

ÖkoFairFührer (1. Auflage):

Gesamtkosten: 23.140 DM

Förderung durch die LZU mit 13.640 DM (59 %)

Restbetrag finanziert durch Anzeigen und Fraueninitiative.

ÖkoFairFührer (2. Auflage)

Kostendeckung für Layout und Recherche durch Anzeigen

Druckkosten gesamt: 6765 € davon 30 % Agenda-Büro verbleibende 70 % durch umliegende Landkreise, Pressestelle und VCD

Projekt Umweltnetzwerk Kirche:

Förderung als Modellprojekt von 2004 bis 2009 durch LZU und MUFV.

Gesamtkosten des Projekts 47.000 €

Fördermittel des Landes: 26.000 € (~ 55%)

Anteil Stadt Koblenz: 5.000 € (~ 11 %)

Restbetrag durch Kreisverwaltung MYK, Dekanat Koblenz und Ev. Kirchenkreis

Auszeichnung des Projekts mit dem Umweltpreis des Bistums Trier: 3000 €

Verein Umweltnetzwerk Kirche e.V.:

2009: Bürgerpreis: 500 €

2010: Zuwendung der Stiftung Zukunft: 4000 €

Zuwendungen aus Kollekten des ev. Kirchenkreises jährlich ca. 2000 €

Netzwerk Umweltbildung Rhein-Mosel:

Förderantrag für Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Flyer, ...) Gesamtsumme 9.500 €

Förderung durch das MUFV: 6.500 € (66 %)

Anteil Stadt: 1.583 € (17%)

Restbetrag durch Kreisverwaltung MYK

2011: 14.000 € Zuwendung durch die Stiftung Zukunft

Eigenanteil Stadt und Kreisverwaltung Mayen-Koblenz je 500 € (3,6 %)

2012: 10.000 € Zuwendung durch die Stiftung Zukunft

Eigenanteil Stadt und Kreisverwaltung Mayen-Koblenz je 600 € (6 %)

Sozialwissenschaftliche Begleitung des Wohnprojekts:

Gesamtbetrag: 22.939 €

Förderung durch das Finanzministerium: 15.239 € (~66 %)

Eigenanteil Stadt: 1500 € (6,5 %)

Restbetrag erbrachten Fraueninitiative, Koblenzer WohnBau

Gewässerlehrpfad Rhein-Mosel

Gesamtkosten: 14.600 €

Sponsoring Stadtwerke Koblenz: 5.000 € (~34 %)

Beteiligte Institutionen: 8.000 € (~55%)

Anteil Stadt: 1.600 € (11%)